

Zweite Beilage zu № 96 des **Dresdner Journals**. Freitag, den 25. April 1884.

Dresdner Börse, 24. April 1884.

Dresdner Börse vom 24. April.
Neben einer mattem Handlung der Kurse der Spekulationspapiere stabilisierte sich auf internationalem Gebiete auch wieder ein sehr ruhiges Geschäft, so daß für die Berichterstattung nur wenig erbracht, zumal auch in Tagespapieren bei einzelnen Effektenstrategien die Unsicherheit sich geradezu auf Null reduzierten. Creditinstitute legten mit 529 ein und waren auch am Schluß noch auf diesem Niveau, wohl der beste Beweis von einem unbedeutenden Verkehr. Sächsische Bonds vermochten es nicht, auch nur zu einer bezahlten Notiz zu bringen; doch siehe ist ja auch von den übrigen heimischen Aktiengesellschaften zu sagen, von denen nur laufender Handel zu legten. Kurste schmack umgingen. Unter ausländischen Bonds traten österr. und engl. Renten bei geringer jedoch Lebhaftigkeit in geringem Verkehr. Von Privatschulden wurden Willen-Preise jetzt 0,75% besser genommen und von Bahnen Berlin-Dresdner wie gehabt bezahlt. Die Vergesungen in Banken befristeten sich auf kleine Beträge in Dresdner und West-Bank, letztere dabei 0,50% erlaufen. Selbst die sonst so lebhafte Auction in Industrieaktien verlief heute verhältnismäßig ruhig; denn die meisten beobachteten Kurste auf diesem Gebiete repräsentierten nur geringe Beträge. War and das Angebot ziemlich unbedeutend, so fehle es umgekehrt doch an jeglicher Kauflast. Am regsten war der Verkehr in Kleinfeilen, die ihren Kurs um eine Kleinigkeit aufhöhten. So gut sind noch angestürmten Zimmermann, 1 % metzler Döbauer Maschinenfabr. anfänglich 1 % niedriger, später unverändert folgenden Germania, 0,50 % abfallend, alle Preise hammer, gleichviel höher, Stichmaschinenfabr. Kugel, 1,20 % anziehend, Schönheit, unverändert, Hofbrauhaus, zu leichter Kurste, Feberindustrie Ost und West, die seltsame Aktienpinnerei, wie gehabt, um Heydenreich, 1 % unter geprägter Notiz. Unter Industrieprioritäten gingen Kleinheiten in bayerischer Brauhaus Jürgen's und Schmitz Papierfabr. Von Sorten gingen österr. Rosen nach.

Die Aufnahme von Anzeigen

jeder Art von Schriften und Periodika in
kompletter exklusiver Zeitung, Zeit-
und Wochenblätter, in Journals, Prospe-
ktiven, Kalender, Touristischer u. a. Pub-
likationsorgane vermittelst prompt, billig und
billig die Annonsen-Ergebnisse von
Baerwald & Vogler in Dresden.

Robert Braunes,
Leipzig — kl. Fleissengg. 3,
Annoncen-Bureau
Original-Preise berücksichtigt.
Babette nicht gewünscht.